

# Sommernacht

Robert Reinick

Robert Radecke

Sopran  
Alt

1. Der lau - te Tag ist fort - ge - zo - gen, es

Tenor

Bass

2.\*) Da geht durch al - le Welt ein Grü - ßen und  
3. O Nacht, wo sol - che Geis - ter wal - len im

5

*cresc.* kommt die stil - le Nacht her - auf, und an dem wei - ten

*f*

*cresc.*

*f*

*cresc.*

*f*

schwe - bet hin von Land zu Land; das ist ein lei - ses  
Mon - den - schein, auf lau - er Luft! O Nacht, wo sol - che

11

*dim.* Him - mels - bo - gen da ge - hen tau - send Ster - ne auf.

*dim.*

*dim.*

Lie - bes - küs - sen, das Herz dem Her - zen zu - ge - sandt,  
Stim - men schal - len durch lau - ter rei - nen Blü - ten - duft! O

\*) Strophe 2 ist durchweg **pp** zu singen.

*p*

1. Und wo sich Erd' und Him - mel ei - nen in ei - nem

*p*

2. das im Ge - be - te auf - wärts stei - get, wie gu - te

3. Som - mer - nacht, so reich an Frie - den, so reich an

*pp*

lich - ten Ne - bel - band, be - ginnt der hel - le Mond zu

*pp*

En - gel leicht be - schwingt, das sich zum fer - nen Lieb - sten

stil - ler Him - mels - ruh': wie weit zwei Her - zen auch ge -

*cresc.*

schei - nen mit mil - dem Glanz ins dunk - le Land, mit

*cresc.*

nei - get und sü - ße Schlum - mer - lie - der singt, und

*cresc.*

schie - den, du füh - rest sie ein - an - der zu, du

*dim.*

1. mil - dem Glanz ins dunk - le Land.

*dim.*

1. mil - dem Glanz ins dunk - le, ins dunk - le Land.

2. sü - ße, sü - ße Schlum - mer - lie - der singt.

3. füh - rest sie ein - an - der, ein - an - der zu.

*dim.*

2. sü - ße Schlum - mer - lie - der singt.

3. füh - rest sie ein - an - der zu.